

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 2146/2020
Amt/Aktenzeichen 60/3	Datum 01.12.2020	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 12.01.2021			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Neustadt	Anhörung	03.02.2021	Ö
Kulturausschuss	Vorberatung	04.02.2021	Ö
Stadtrat	Entscheidung	10.02.2021	Ö

Betreff: Straßenbenennung in Mainz-Neustadt hier: "Molenbrücke am Zollhafen"
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen Mainz, 21.12.2020 Gez. Grosse Marianne Grosse Beigeordnete
Mainz, 14.01.2021 gez. Michael Ebling Michael Ebling Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Neustadt nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt, die Brücke zwischen den Molen im Zollhafen nach dem verstorbenen langjährigen Ortsvorsteher „Gerhard-Walter-Bornmann-Brücke“ zu benennen.

Sachverhalt

Der Ortsbeirat Mainz-Neustadt hat in seiner Sitzung am 06.06.2018 vorgeschlagen, die Brücke zwischen den Molen (Verbindung des Tony-Simon-Wolfskehl-Platzes mit dem Eduard-Kreyßig-Ufer) im Baugebiet Zollhafen nach dem verstorbenen langjährigen Ortsvorsteher „Gerhard-Walter-Bornmann-Brücke“ zu benennen. Die Verwaltung hat den Namensvorschlag geprüft und keine Bedenken gegen diese Benennung. Der Ortsbeirat hat den Vorschlag bereits mit der Witwe von Herrn Walter-Bornmann besprochen, die damit einverstanden wäre.

Biografie von Herrn Gerhard Walter-Bornmann

Gerhard Walter-Bornmann, geboren am 22. April 1944 in München, kam 1969 nach Mainz und war bereits während seiner Studienzeit stellvertretender Vorsitzender im AStA der Johannes Gutenberg-Universität. 1974 zog Gerhard Walter-Bornmann dann in die Mainzer Neustadt.

Seit seinem Eintritt in die SPD 1971 engagierte er sich intensiv bei den rheinhessischen Jusos und war dort Bezirksvorsitzender. In den 1980er Jahren war er Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Gartenfeld und Mitglied des Stadtrates. 1994 wurde Gerhard Walter-Bornmann Ortsvorsteher der Mainzer Neustadt und war 15 Jahre lang die prägende politische Persönlichkeit dieses Stadtteils, bevor er 2009 Mitglied des Stadtrates und stellvertretender Ortsvorsteher wurde. 2014 verabschiedete der Stadtrat Gerhard Walter-Bornmann schließlich mit der Ratsmedaille.

Die Bebauung des Mainzer Zollhafens und das intensive Engagement der Sozialen Stadt in der Neustadt gehen u. a. auf seine Initiative zurück. Der Wasserspielplatz auf dem Goetheplatz sowie die gestalterische Aufwertung des Gartenfeldplatzes, der vielen Familien mit Kindern im Zentrum der Mainzer Neustadt als Treffpunkt dient, sind seinem Einsatz zuzuschreiben.

Gerhard Walter-Bornmann, Ehrenoffizier der Mainzer Husarengarde und von vielen Neustädtern kurz „WaBo“ genannt, setzte sich mit ganzer Kraft dafür ein, dass die einst weniger beliebte Neustadt deutlich aufgewertet und damit zu einem attraktiven und stark nachgefragten Stadtteil wurde. Er starb am 14. Juli 2017 in Mainz.